

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 29. April 2019
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

SPD

Thomas Seifert

Stadtverordnete

SPD

Roger Nisch

SPD

Willi Jäckel

SPD

Eva Heldmann

SPD

Reinhold Nisch

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Bernd Gottschalk

SPD

Gerhard Zeltner

SPD

Jürgen Pawlik

SPD

Alexandra Nisch

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Heike Jäger

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Beate Beerbohm

ZBK

Thomas Keil

ZBK

Andrea de la Haye

ZBK

Karlheinz Urich

ZBK

Helga Marx

CDU

Markus Wangler

CDU

Svenja Siehndel

CDU

Bernhard Geist

CDU

Jannis Blatz

Bündnis90/Die Grünen Hedwig Seiler

Es fehlten entschuldigt:

CDU

Martin Bereiter

CDU

Jochen Blatz

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

b) vom Magistrat

Bürgermeister

Axel Muhn

Stadtrat

SPD

Jörg Seifert

Stadtrat

ZBK

Bernd Arndt

Stadtrat

ZBK

Reinhard Baron

Stadträtin

B90/DG

Gerlinde Freiling

Es fehlten entschuldigt:

Erster Stadtrat

CDU

Oliver Vogt

Stadtrat

CDU

Willi Reichert

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

c) von der Verwaltung

Schritfführerin

Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Schwinn

Frau Breunig

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiterin der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 24 anwesend.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Es gilt folgende:

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
- 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Straße nach Momart
-Auftragserweiterung und Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben nach
§ 100 HGO (STVV 118)**
- 5. Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass am Freitag, den 03.05.2019 um 10.00 Uhr die Verlegung der letzten Stolpersteine stattfindet. Es werden auch wieder Schüler der Carl-Weyprecht-Schule die Veranstaltung begleiten. Treffpunkt ist der Schlossplatz. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Die Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses berichten unter TOP 4.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

**TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Straße nach Momart
-Auftragserweiterung und Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben nach
§ 100 HGO (STVV 118)**

Die Herren Gottschalk und Pawlik berichten aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Bau- und Planungsausschusses, die gemeinsam am 23.04.2019 getagt haben.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die Zustimmung mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt die Zustimmung mit 5 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen.

Die Fraktionen nehmen zum Sachverhalt Stellung. Einzelne Stadtverordnete begründen ihr Abstimmungsverhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Nachtragsangebot und die Auftragsenerweiterung anzunehmen und die Straße in der geplanten Breite von 4,50m zu realisieren. Die Mehrkosten belaufen sich bei dieser Variante auf 106.861,55€. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt als überplanmäßige Auszahlung nach § 100 HGO zu Lasten der Investitionsmaßnahme I 808/2018 „Neuausbau Heubergweg“.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
(10SPD,1B90/DG,4CDU)
5 Nein-Stimmen
(5ZBK)
4 Stimmenthaltungen
(4ZBK)

TOP 5	Anfragen
--------------	-----------------

Frau Siehdnel fragt an, ob es nicht Aufgabe des Platzwartes sei, das Sportgelände so herzurichten oder mindestens die Gerätschaften zur Verfügung zu stellen, dass die Grundschule das Gelände für die Bundesjugendspiele nutzen kann.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Hallenwart für die Sporthallen zuständig ist. Es sei ihm nicht bekannt, dass und wann die Grundschule dort ihre Bundesjugendspiele abhält und dass es Bedarf gibt, das Gelände herzurichten. Zukünftig solle man rechtzeitig mit der Stadt Kontakt aufnehmen und die Termine mitteilen, damit ein Weg gefunden werden kann, Hilfe von Seiten der Stadt anzubieten.

Frau Jäger möchte wissen, wann an der Straße nach Momart die Bauarbeiten wieder aufgenommen werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass es nächste Woche weiter gehen soll. Er selbst wird nochmal Kontakt mit der Firma aufnehmen.

Herr Reinhold Nisch hat mehrere Anfragen. Er möchte gerne wissen, ob es schon eine Bestandsaufnahme für den städtischen Wald, bezüglich Borkenkäferbefall gibt.

Wann die Blumenwiese realisiert wird und ob der Bürgermeister bereits seine Anfrage geklärt hat, um einen freien Eintritt von Kindern und Jugendlichen in die Odenwälder Museen zu erreichen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er bezüglich des Borkenkäferbefalls mit dem Revierförster sprechen wird und die Informationen dann gerne rückmeldet. Die Blumenwiese im Kurpark ist angelegt.

Die Frage mit dem freien Eintritt in die Odenwälder Museen kann erst in der nächsten Bürgermeisterkreisversammlung am 09. Mai von ihm angesprochen werden. Er will sodann Rückmeldung geben.

Es werden für die geplante Plus-Energie-Siedlung folgende Namensvorschläge gemacht:

Hedwig Seiler: Solarpark, Reinhold Nisch: Solarquartier. Es soll auch auf eine familienfreundliche Ausrichtung geachtet werden, so Herr Reinhold Nisch.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Vorschläge und gibt zu bedenken, dass die Planung dieser „Plus-Energie-Siedlung“ noch ganz am Anfang steht und über die Namensfindung und Ausrichtung sicher noch ausführlich gesprochen wird.


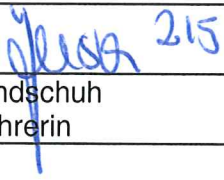
Frau Marx fragt an, ob man mit dem Eigentümer des Hauses Frankfurter Straße 22 nochmals sprechen kann, weil immer noch die grünen Plastikplanen am Haus sind und das ein unschöner Anblick sei.

Der Bürgermeister erklärt, dass er im Gespräch mit dem Hauseigentümer ist. Dieser würde die Wand gerne sanieren, dazu muss der Auszug der Mieter abgewartet werden. Er wird trotzdem nochmal mit dem Eigentümer sprechen.

Frau Beerbohm teilt mit, dass Grünschnitt-Lagerplatz am der ehemaligen Minigolfplatz im Kurgarten ~~loch~~ nicht entfernt wurde und der Fahrradweg parallel zur B 45 Richtung Etzen-Gesäß mehrere schadhafte Stellen hat.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Bauhof beauftragt ist den Grünschnitt-Lagerplatz zu entfernen. Über die Schadhafte Stellen am Radweg wird er den Bauhof informieren, damit dies in Augenschein genommen und ggf. Abhilfe geschaffen werden kann.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher 17.5.19	Anja Bundschuh Schriftführerin